



## Platzregeln und Turnierbedingungen

des Golf-Club Maria Bildhausen e.V.  
gültig ab 01.01.2019

Für alle Turniere, die vom Golf-Club Maria Bildhausen e.V. ausgeschrieben und veranstaltet werden, gelten die aktuellen Turnierbedingungen und Platzregeln. Zuständiges Entscheidungsgremium ist der Spielausschuss.

Verweise auf Regeln beziehen sich – wenn nicht anders vermerkt – auf die jeweils gültigen offiziellen Golfregeln bzw. auf das Offizielle Handbuch zu den Golfregeln.

### A. Platzregeln

#### 1. Aus (Regel 18.2)

Wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien auf dem Boden „Aus“ kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Die **weißen Pfähle** zwischen den Löchern 13 und 14 bezeichnen nur während des Spiels von Loch 13 eine **Ausgrenze**. Beim Spielen von Loch 13 werden diese als Ausmarkierung behandelt. Für alle anderen Löcher sind sie unbewegliche Hemmnisse.

Kommt ein Ball auf oder jenseits der Straße zwischen den Löchern 14 und 18 zur Ruhe, ist er „Aus“, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für die anderen Löcher nicht „Aus“ ist.

#### 2. Penalty Areas (Regel 17)

Alle durch gelbe oder rote Pfähle oder gelbe oder rote Linien gekennzeichneten Bereiche. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

#### Ball provisorisch nach Regel 17 gespielt

„Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in einer Penalty Area an Loch 4, 5, 6, 10, 17 oder 18 befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1)), die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (siehe Regel 17.1d(2)) oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1d(3)). Gibt es eine Dropzone (siehe Musterplatzregel E-1) an dieser Penalty Area, darf der Spieler auch diese Erleichterungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden. Der Spieler darf wählen
  - » das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht, oder
  - » das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden.
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

### **3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)**

#### **Boden in Ausbesserung**

- (1) Jede Fläche, die durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet ist. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- (2) Frisch verlegte Soden
- (3) Mit Kies verfüllte Drainagegräben
- (4) Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn ein Tierloch nur den Stand des Spielers behindert.

Von **blau** und **weiß** gekennzeichneten Stellen **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden!

#### **Unbewegliche Hemmnisse**

- (1) sind zusätzlich alle mit Pfählen und/oder Gießringen gekennzeichnete Anpflanzungen. Es **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- (2) sind die Steinlesungen rechts von Grün 11 und links von Grün 14. Es **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- (3) sind die Wildschweinzäune an den Löchern 2 bis 5 und 12 bis 17.

### **4. Stromleitungen**

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine Stromleitung innerhalb der Platzgrenzen getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (siehe Regel 14.6).

### **5. Unterbrechung des Spiels/Wiederaufnahme des Spiels**

Eine Spielunterbrechung in einer gefährlichen Situation wird durch **Einen langen Signalton** bekannt gegeben. Alle anderen Unterbrechungen werden durch **wiederholt 3 kurze Töne** bekannt gegeben. In beiden Fällen wird die Wiederaufnahme des Spiels durch **wiederholt 2 kurze Töne** bekannt gegeben. Siehe Regel 5.7b.

Strafe für Verstoß gegen Regel 5.7b: **Disqualifikation**

**Anmerkung:** Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers, vgl. Regel 5.7a.

### **6. Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel (Regel 5.6):**

Der Spieler muss ohne unangemessene Verzögerung und in Übereinstimmung mit jeder von der Spielleitung für das Spieltempo ggf. erlassenen Richtlinie spielen. Zwischen der Beendigung eines Loches und dem Abspielen am nächsten Abschlag darf der Spieler das Spiel nicht unangemessen verzögern.

## **7. Verwendung motorisierter Beförderungsmittel**

Während einer Runde dürfen ein Spieler oder sein Caddie nicht auf irgendeinem motorisierten Beförderungsmittel fahren, außer dies wurde von der Spielleitung/Referee genehmigt oder später gebilligt.

Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Runde ohne Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung gestattet. Es besteht Attestpflicht.

Im Einzelfall kann die Nutzung des Beförderungsmittels von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z.B. unter Verweis auf Witterungsbedingungen) eingeschränkt oder untersagt werden.

Strafe für Verstoß durch einen Spieler:

Grundstrafe für den Spieler für jedes Loch, an dem er gegen die Platzregel verstößt. Findet der Verstoß zwischen zwei Löchern statt oder wird er dort fortgesetzt, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

## **8. Caddies (Regel 10.3)**

Professionals oder Eltern von Jugendlichen sind als Caddies nicht erlaubt.

In Ausnahmefällen kann die Spielleitung entscheiden!

## **9. Verstoß gegen Verhaltensvorschriften (Regel 1.2)**

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Für weitere Information siehe offizielles Handbuch zu den Golfregeln Interpretation 1.2a/1

### **Sanktionen während des Turniers durch die Spielleitung**

Im Falle eines Verstoßes gegen die Verhaltensvorschriften (Regel 1.2) kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (Ein Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation).

**Soweit nicht anders angegeben, ist die Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel die Grundstrafe (Lochverlust im Lochspiel oder 2 Strafschläge im Zählspiel).**

## **Hinweise**

### **Entfernungsmarkierungen:**

Grüne Pfähle mit einem weißen Ring: 100 m zum Grünanfang,  
Grüne Pfähle mit zwei weißen Ringen: 150 m zum Grünanfang,  
Grüne Pfähle mit drei weißen Ringen: 200 m zum Grünanfang,

weiße Fairwaymarke: 100 m zum Grünanfang,  
rote Fairwaymarke: 150 m zum Grünanfang,  
gelbe Fairwaymarke: 200 m zum Grünanfang.

### **Abschläge:**

rot:

Damen Mittlere Abschläge	CR: 71,6	SL: 126	Par:72
Herren Vordere Standardabschläge	CR: 66,3	SL: 120	Par:70

blau:

Damen Hintere Abschläge	CR: 75,9	SL: 135	Par: 72
Herren Vordere Abschläge	CR: 69,8	SL: 129	Par: 72

gelb:  
Herren Mittlere Abschläge

CR: 71,2 SL: 134 Par: 72

weiß:  
Herren Hintere Abschläge

CR: 73,5 SL: 136 Par: 72

**Sonderplatzregeln oder Hinweise für den Winterspielbetrieb etc. werden bei Bedarf durch Aushang bekannt gegeben.  
Unsere Platzordnung ist zu beachten.**

## **B. Allgemeine Turnierbedingungen**

### **1. Regeln:**

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den jeweils veröffentlichten Platzregeln. Das Turnier wird nach dem EGA-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in die DGV-Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

### **2. Teilnahmeberechtigung:**

- Spielberechtigt sind Amateure, die Mitglieder deutscher und ausländischer Golfclubs mit von Ihrem Heimatclub bestätigter DGV-Stammvorgabe.

### **3. Meldungen:**

- Jeder Teilnehmer ist für seine Eintragung auf der Meldeliste selbst verantwortlich.
- Nachmeldungen sind möglich bis zu einer Stunde vor Spielbeginn.
- Frei werdende Positionen werden erst durch Personen einer eventuell vorhandenen Warteliste und danach aus der Personengruppe der Nachmeldungen nach den Richtlinien der Flighteinteilung belegt. Die Reihenfolge bestimmt das Anmeldedatum. Bei Gleichheit entscheidet das Los.
- Diese Flightanderung kann nur bis zum Zeitpunkt des 1.Abschlages durchgeführt werden. Mit dem 1.Abschlag sind die Flights geschlossen.
- Nicht bis zum Meldeschluss abgemeldete Teilnehmer müssen die volle Turniergebuhr entrichten. Es kann eine Disziplinarmaßnahme (Turniersperre) ausgesprochen werden.

### **4. Datenschutz**

- Mit der Meldung zum Turnier willigt der Teilnehmer in die Veröffentlichung seines Namens, seines Bildes, seiner Vorgabe, seiner Startzeit in der Startliste und seines Turnierergebnisses in der Ergebnisliste ein, dass dies in digitaler Form im Internet auf der Homepage „[maria-bildhausen.de](http://maria-bildhausen.de)“ sowie auf „[mygolf.de](http://mygolf.de)“, in gedruckter Form im Clubhaus oder für Zeitungsberichte erscheint.

### **5. Flighteinteilung:**

- Die Flighteinteilung erfolgt über das Computerprogramm und/oder die Spielleitung.

### **6. Zahlerbestimmung:**

- Wenn nicht per Computerausdruck die Zahlerbestimmung ausgedruckt ist, gilt folgende Regel:

*Position 1 der Partie zählt 2, 2 zählt 3 usw., der Letzte zählt den Ersten.*

### **7. Spielleitung:**

- Die Mitglieder der Spielleitung und eventuelle Referees werden vor Beginn des Turniers namentlich durch den Golf-Club Maria Bildhausen e.V. auf der Startliste bekannt gegeben.
- Spieler müssen jede strittige oder zweifelhafte Einzelheit bezüglich der Regeln der Spielleitung vortragen, deren Entscheidung endgültig ist.

## **8. Scorekarten:**

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring-Area verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

## **9. Entscheidung bei gleichen Ergebnissen (Stechen):**

- Bei gleichen Ergebnissen werden die gespielten 18 Löcher unter Berücksichtigung der Netto-Lochvorgaben berücksichtigt, bei weiterem Gleichstand wird nach den DGV-Vorgaben „schwerstes-leichtestes Loch (der letzten 9,6,3,1 Löcher) entschieden. Bei weiterem Gleichstand entscheidet das Los.

## **10. Siegerehrung:**

- Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an das Turnier.
- Bruttopreis geht vor Nettopreis.
- Pro Turnier kann ein Spieler nur einen Preis gewinnen (ausgenommen Sonderpreise).
- Nicht ausgegebene Preise für Spieler die bei der Siegerehrung fehlen, stehen die Preise 1 Woche lang zur Abholung im Club-Sekretariat bereit, wenn der Spieler seine Abwesenheit bei der Spielleitung entschuldigt hat. Werden diese in dieser Zeit nicht abgeholt gehen sie in das Eigentum des Golf-Club Maria Bildhausen e.V. über.
- ***Das Turnier ist mit dem Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.***

## **11. Regelung für behinderte Golfspieler:**

- Es gelten die „Angepassten Golfregeln für Spieler mit Behinderung“ (siehe Offizielles Handbuch zu den Golfregeln).

## **12. Änderungsvorbehalt:**

- Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1.Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabewirksamkeit).
- Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.
- Abweichende Regelungen können in den jeweiligen Einzel-Turnier-Ausschreibungen angewendet werden.